

Gemeindeversammlung

# Neubau Schulhaus Herrenschwanden soll realisiert werden

**323 stimmberechtigte Personen nahmen an der ausserordentlichen Gemeindeversammlung in der Mehrzweckhalle Ortschwaben teil. Die Anwesenden lehnten die Gemeindeinitiative „Schulstandorte am richtigen Ort mit tragbaren Finanzen“ mit einem überwältigenden Mehr gegen 31 Stimmen ab. Gar noch deutlicher stimmte die Versammlung für den Neubau und den dafür nötigen Kredit von Fr. 10'314'000.**

## **Grosser Aufmarsch**

Das Interesse an der ausserordentlichen Gemeindeversammlung war gross. Der Gemeinderat rechnete im Vorfeld bereits damit und ersuchte die Nachbargemeinde Meikirch um Gastrecht in der Mehrzweckhalle Ortschwaben. Sogar TeleBärn nahm an der Versammlung teil und berichtete. Keine Chance hatte ein Antrag, wonach die Abstimmungen an der Versammlung geheim durchzuführen seien.

## **Klare Ablehnung des Initiativbegehrens**

Nachdem das Initiativbegehren nach nur gerade 3 Monaten Sammlungsfrist mit 283 gültigen Unterschriften abgegeben wurde, stimmten an der Versammlung noch gerade 31 Stimmberechtigte dafür. Noch klarer stimmten die Anwesenden dem Gegenvorschlag des Gemeinderates zu. Damit haben sich die Stimmberechtigten dafür ausgesprochen, dass die Gemeinde unverändert je über einen Schulstandort in Herrenschwanden und Kirchlindach verfügen soll. Beide Standorte umfassen den Kindergarten und die Primarstufe. Nach Möglichkeit werden Kindergartenklassen und Primarklassen an beiden Schulstandorten parallel geführt. Auch wird angestrebt, dass jedes Kind den Kindergarten und die Primarstufe an demjenigen Schulstandort besuchen kann, für den sein Schulweg optimal ist.

## **Deutliche Zustimmung zum Neubauprojekt**

Mit einem überwältigendem Mehr mit 13 Gegenstimmen wurde dem Neubauprojekt und dem Kreditbegehren zugestimmt. Die Arbeiten werden nun weitergeführt. Der Baustart ist im März 2019 geplant. Der Bezug des neuen Schulhauses soll auf das Schuljahr 2020/21 erfolgen. Aktuell läuft das Verfahren für die geringfügige Änderung des Baureglementes zu den Bestimmungen über die Gebäudehöhe auf der fraglichen Parzelle der Schulanlage Herrenschwanden. Diese Änderung macht den Weg frei, damit die Werkräume im Untergeschoss natürlich belichtet werden können. Dagegen wurde eine Einsprache eingereicht. Der Entscheid darüber obliegt dem kantonalen Amt für Gemeinden und Raumordnung.

## **Bühnenanbau und Kunstrasen finden keine Zustimmung**

An der Gemeindeversammlung vom Juni 2016 erteilte die Gemeindeversammlung dem Gemeinderat den Auftrag, einen Bühnenanbau als Option zu planen. Nur gerade 27 Stimmberechtigte befürworteten nun die dafür nötigen Ausgaben von Fr. 622'000. Ebenfalls lehnte die Versammlung die Ausgestaltung des neuen Rasenfeldes mit einem Kunstrasen und einer Beleuchtung mit grossem Mehr ab.

## **Planungsarbeiten für Umzonung sind zu starten**

Im Bereich des heutigen Schulhauses und des Lehrerhauses soll eine Umzonung von rund 3'000 m<sup>2</sup> Fläche in die Wohnzone erfolgen. Der Gemeinderat wurde beauftragt, diese Arbeiten zu starten.

*Werner Walther, Martin Bieri  
Ratsbüro*

